

Mein tägliches

10-Minuten- Grammatiktraining an Stationen

Textorientierter
Sprachunterricht

1 2 3

Kurze Übungseinheiten in drei
Niveaustufen zur Stärkung der
Schreib- & Sprachkompetenz



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Mein tägliches 10-Minuten-Grammatik-Training an Stationen / Klasse 4

1. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Mila Müller
Coverbild: © Drazen - AdobeStock.com
Grafik & Satz: Simone Demler & Kohl-Verlag
Redaktion: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 856

ISBN: 978-3-98841-469-4

Bildquellen © AdobeStock.com
S. 5-90: © mast3r;

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

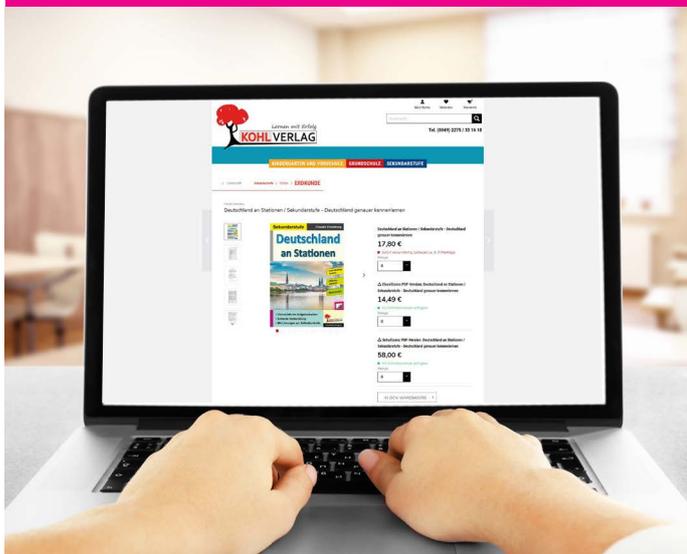
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Satzglieder umstellen	5 - 10
Satzglieder ersetzen	11 - 16
Satzglieder erweitern	17 - 22
Satzglieder bestimmen	23 - 28
Nomen	29 - 34
Verben und Adjektive	35 - 40
Sätze verbinden	41 - 46
Wörtliche Rede 1	47 - 52
Wörtliche Rede 2	53 - 58
Wörtliche Rede 3	59 - 64
Subjekt und Prädikat	65 - 70
Zeit- und Ortsbestimmung	71 - 76
Dativobjekte	77 - 82
Akkusativobjekte	83 - 88

Vorwort

Kinder wollen, egal welchen Alters, die ihnen aufgegebenen Aufgaben möglichst richtig erledigen, das stelle ich jedenfalls in meiner täglichen Arbeit immer wieder fest. Wenn sie wirklich absoluten Unwillen zeigen, unsauber arbeiten oder die Arbeitsmaterialien spurlos verschwinden (lassen), dann hat das immer einen triftigen Grund. Überforderung, ein seelisches Ungleichgewicht, Unterforderung, falsche physische und psychische Einschätzung der Lehrperson bezüglich des Leistungsvermögens. Das mögliche Ursachenfeld ist weit und bedarf einer intensiven Beobachtung und ggf. Anpassung.

Um eben diesem „Richtigmachenwollen“ entsprechen zu können, ist diese Lernkartei mit kleinen Übungen für ein tägliches Grammatiktraining entstanden. Denn auch wenn ich „meinen“ Kindern auf die Frage, ob sie etwas richtig geschrieben haben, je nach Kind antworte, dass es schon eine tolle Leistung vollbracht hat, dieses Wort aber in der Erwachsenenschrift noch anders geschrieben wird, wollen sie meist unbedingt die richtige Schreibung erfahren und umsetzen.

Die vorliegenden Aufgaben können entweder in die Freiarbeitsecke für zum Beispiel schnell arbeitende Kinder bereitgelegt werden oder auch im Zuge von Lernplänen als Aufgabenstellungen genutzt werden. Für die häusliche Unterstützung sind diese ebenso geeignet. Das Einsatzgebiet ist groß und durch die dreifache Differenzierung kann die Lehrperson jedem Kind gerecht werden. Wichtig ist, dass mit den Kindern immer wieder auch Lerngespräche über ihre Leistungen stattfinden, sodass sie lernen, sich selber realistisch einzuschätzen und mit der Zeit eigenständig den für sie passenden Lerngrad herausuchen können. Das Besondere an diesem Grammatiktraining ist die Verknüpfung mit dem Lernfeld „Lesen“. Jede Übung beinhaltet einen kurzen Lesetext, den Ausschnitt aus einer Geschichte, **zu dem schnell arbeitende Kinder noch weiterführende offene Aufgaben bearbeiten können***.

Denn gerade die Lesekompetenz ist ein entscheidendes Kriterium für eine erfolgreiche Schullaufbahn! Das trainierte Wissen kann mit dem abschließenden Test überprüft und den Kindern und Eltern rückgemeldet werden.

Nun wünsche ich Ihnen, auch im Namen des gesamten Teams vom Kohlverlag, viele lehrreiche und erfüllende Stunden.

Mein Material ist wieder aus der Praxis für die Praxis entstanden und ich freue mich immer über Rückmeldungen meiner Leser/innen! Schreiben Sie gerne eine Mail an den Verlag mit dem Betreff „Mein 10-Minuten Grammatiktraining“ und ich werde mich umgehend bei Ihnen melden!

Der gesamte Erlös meiner Werke kommt einzig dem Tierschutz zugute!

Viele sonnige Grüße wünschen der Kohl-Verlag und
Ihre *Mila Müller*

⊙ = grundlegendes Niveau Stufe 1

! = mittleres Niveau Stufe 2

★ = erweitertes Niveau Stufe 3



Satzglieder umstellen

Ein Satzglied besteht aus Wörtern, die man an den Anfang des Satzes stellen kann. Satzglieder können umgestellt werden, damit ein Satz oder Text sich interessanter und abwechslungsreicher lesen lässt.

Beispiel: Ich gehe zur Schule. Zur Schule gehe ich. Gehe ich zur Schule?

Ich wachte am nächsten Morgen früh auf. Der Duft frischer Waffeln kitzelte meine Nase. Ich hörte Mama in der Küche und Papa sang im Badezimmer unter der Dusche. Das Leben war herrlich. Ich sprang mit einem Satz aus dem Bett. „Ich komme, Schule!“, dachte ich für mich. „Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“ Ich antwortete: „Wie ein Stein“, und linste zu den Waffeln. „Wenn du den Tisch gedeckt hast und den Krug mit Milch aus dem Kühlschrank auf den Tisch gestellt hast, können wir frühstücken.“ Mama schaute mich schelmisch grinsend an. Ich erledigte rasch meine Dienste und dann gab es die wohl leckersten und fluffigsten Waffeln der Welt!



Aufgabe 1: Lies dir den Text genau durch. Schreibe in deinen Worten auf, was dir aufgefallen ist.

Aufgabe 2: Verändere den Text. Überlege, wie du die Sätze umstellen kannst, damit sie besser klingen. Schreibe den veränderten Text in dein Heft.

* Zusatzaufgaben für besonders schnelle Kinder

A1: Was passiert am nächsten Morgen, schreibe es genau auf!

A2: Wie fühlt sich Ronja? Woran erkennst du dies?

Beschreibe es in einem kleinen Text.

Aufgabe 1: Das Wort „Ich“ als Satzanfang wiederholt sich oft.

Aufgabe 2:

Am nächsten Morgen wachte ich früh auf. Der Duft frischer Waffeln kitzelte meine Nase. Mama hörte ich schon in der Küche, Papa sang im Badezimmer unter der Dusche. Das Leben war herrlich. Ich sprang mit einem Satz aus dem Bett. Schule, ich komme! „Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“ – „Wie ein Stein“, antwortete ich und linste zu den Waffeln. „Wenn du den Tisch gedeckt hast und den Krug mit Milch aus dem Kühlschrank auf den Tisch gestellt hast, können wir frühstücken“, Mama schaute mich schelmisch grinsend an. Rasch erledigte ich meine Dienste und dann gab es die wohl leckersten und fluffigsten Waffeln der Welt!





Satzglieder umstellen

Ein Satzglied besteht aus Wörtern, die man an den Anfang des Satzes stellen kann. Satzglieder können umgestellt werden, damit ein Satz oder Text sich interessanter und abwechslungsreicher lesen lässt.

Beispiel: Ich gehe zur Schule. Zur Schule gehe ich. Gehe ich zur Schule?

Ich wachte am nächsten Morgen früh auf. Der Duft frischer Waffeln kitzelte meine Nase. Ich hörte Mama in der Küche und Papa sang im Badezimmer unter der Dusche. Das Leben war herrlich. Ich sprang mit einem Satz aus dem Bett. „Ich komme, Schule!“, dachte ich für mich. „Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“ Ich antwortete: „Wie ein Stein“, und linste zu den Waffeln. „Wenn du den Tisch gedeckt hast und den Krug mit Milch aus dem Kühlschrank auf den Tisch gestellt hast, können wir frühstücken.“ Mama schaute mich schelmisch grinsend an. Ich erledigte rasch meine Dienste und dann gab es die wohl leckersten und fluffigsten Waffeln der Welt!



Aufgabe 1: Lies dir den Text genau durch. Schreibe in deinen Worten auf, was dir aufgefallen ist.

Aufgabe 2: Verändere den Text. Überlege, wie du die Sätze umstellen kannst, damit sie besser klingen. Schreibe den veränderten Text in dein Heft.

Aufgabe 3: Stelle diesen Satz wie im Beispiel um und schreibe deine 3 Lösungen auf.

- a) Beim Frühstück schmecken die Waffeln sehr lecker.
- b) Morgens lege ich die Waffeln in meine große Pausenbox.

*** Zusatzaufgaben für besonders schnelle Kinder**

A1: Was passiert am nächsten Morgen, schreibe es genau auf!

A2: Wie fühlt sich Ronja? Woran erkennst du dies?

Beschreibe es in einem kleinen Text.

Aufgabe 1: Das Wort „Ich“ als Satzanfang wiederholt sich oft.

Aufgabe 2:

Am nächsten Morgen wachte ich früh auf. Der Duft frischer Waffeln kitzelte meine Nase. Mama hörte ich schon in der Küche, Papa sang im Badezimmer unter der Dusche. Das Leben war herrlich. Ich sprang mit einem Satz aus dem Bett. Schule, ich komme! „Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“ – „Wie ein Stein“, antwortete ich und linste zu den Waffeln. „Wenn du den Tisch gedeckt hast und den Krug mit Milch aus dem Kühlschrank auf den Tisch gestellt hast, können wir frühstücken“, Mama schaute mich schelmisch grinsend an. Rasch erledigte ich meine Dienste und dann gab es die wohl leckersten und fluffigsten Waffeln der Welt!

Aufgabe 3: a) *Beim Frühstück schmecken die Waffeln sehr lecker.*

Die Waffeln schmecken beim Frühstück sehr lecker.

Sehr lecker schmecken die Waffeln beim Frühstück.

Schmecken die Waffeln beim Frühstück sehr lecker?

b) *Morgens lege ich die Waffeln in meine große Pausenbox.*

Die Waffeln lege ich morgens in meine große Pausenbox.

In meine große Pausenbox lege ich morgens die Waffeln.

Lege ich morgens die Waffeln in meine große Pausenbox?





Satzglieder umstellen

Ein Satzglied besteht aus Wörtern, die man an den Anfang des Satzes stellen kann. Satzglieder können umgestellt werden, damit ein Satz oder Text sich interessanter und abwechslungsreicher lesen lässt.

Beispiel: Ich gehe zur Schule. Zur Schule gehe ich. Gehe ich zur Schule?

Ich wachte am nächsten Morgen früh auf. Der Duft frischer Waffeln kitzelte meine Nase. Ich hörte Mama in der Küche und Papa sang im Badezimmer unter der Dusche. Das Leben war herrlich. Ich sprang mit einem Satz aus dem Bett. „Ich komme, Schule!“, dachte ich für mich. „Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“ Ich antwortete: „Wie ein Stein“, und linste zu den Waffeln. „Wenn du den Tisch gedeckt hast und den Krug mit Milch aus dem Kühlschrank auf den Tisch gestellt hast, können wir frühstücken.“ Mama schaute mich schelmisch grinsend an. Ich erledigte rasch meine Dienste und dann gab es die wohl leckersten und fluffigsten Waffeln der Welt!



Aufgabe 1: Lies dir den Text genau durch. Schreibe in deinen Worten auf, was dir aufgefallen ist.

Aufgabe 2: Verändere den Text. Überlege, wie du die Sätze umstellen kannst, damit sie besser klingen. Schreibe den veränderten Text in dein Heft.

Aufgabe 3: Stelle auch diese Sätze um, damit sie abwechslungsreicher klingen.

Eine Maus kam in die Schule. Sie hatte große Schuhe an. Sie ging auf und ab, damit jeder die Schuhe sah. Sie war stolz auf die Schuhe. Sie waren pink. Dann stolperte sie. Sie war traurig. Sie waren nun zerkratzt.

*** Zusatzaufgaben für besonders schnelle Kinder**

A1: Was passiert am nächsten Morgen, schreibe es genau auf!

A2: Wie fühlt sich Ronja? Woran erkennst du dies?

Beschreibe es in einem kleinen Text.